

# Neue Anforderungen der Gesellschaft an die Forstwirtschaft

- Bonus oder Malus  
für die Leistungen der Branche im Cluster?

Josef Stratmann

# Neue Anforderungen der Gesellschaft an die Forstwirtschaft



# Einige neue Forderungen der Gesellschaft an die Forstwirtschaft

## **Höhere Naturschutzstandards**

- Orientierung der **Baumartenwahl** an der pnV
- mehr Habitatbäume auf den Waldflächen
- höhere Totholzvorräte

## **mehr Vorrangflächen Naturschutz**

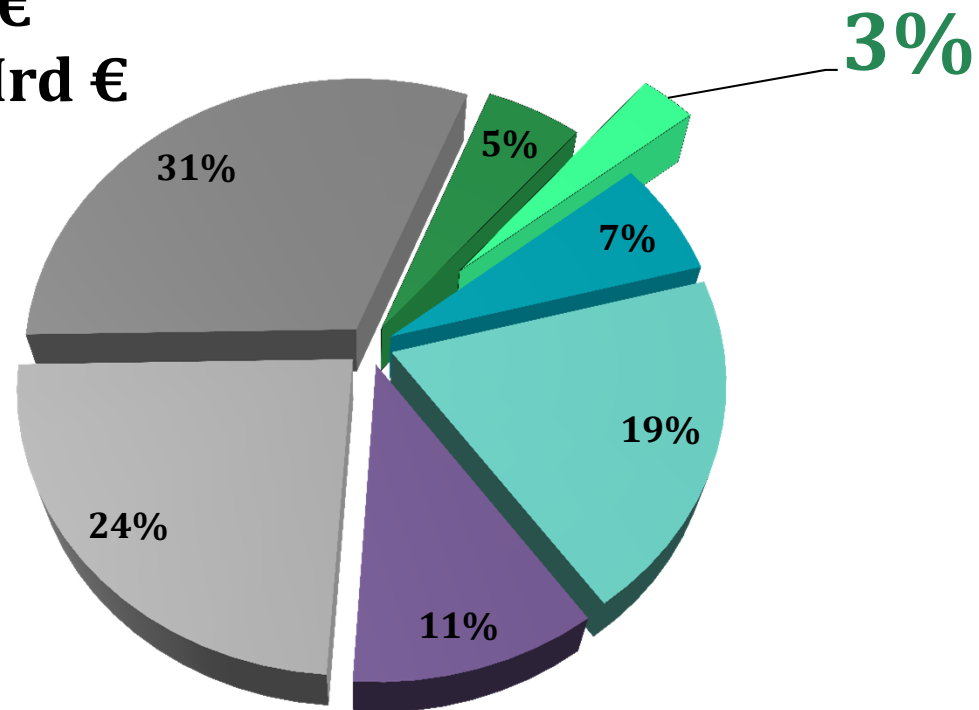
- Weiterentwicklung der FFH-Gebiete  
(Erhaltungszustand B → A)
- 5 % der Gesamtwaldfläche bzw. 10 % des öffentlichen Waldes mit natürlicher Waldentwicklung (**keine Nutzung!**)
- 2 % der Landesfläche **Wildnis**  
**(Naturschutz oder Naturerlebnis ????)**

# Cluster Forst und Holz

Umsatz 2013

Gesamt 177 Mrd. €

Forstwirtschaft 5,5 Mrd €



■ FORSTWIRTSCHAFT

■ HOLZVERARBEITENDES GEWERBE

■ PAPIERGEWERBE

■ HOLZHANDEL

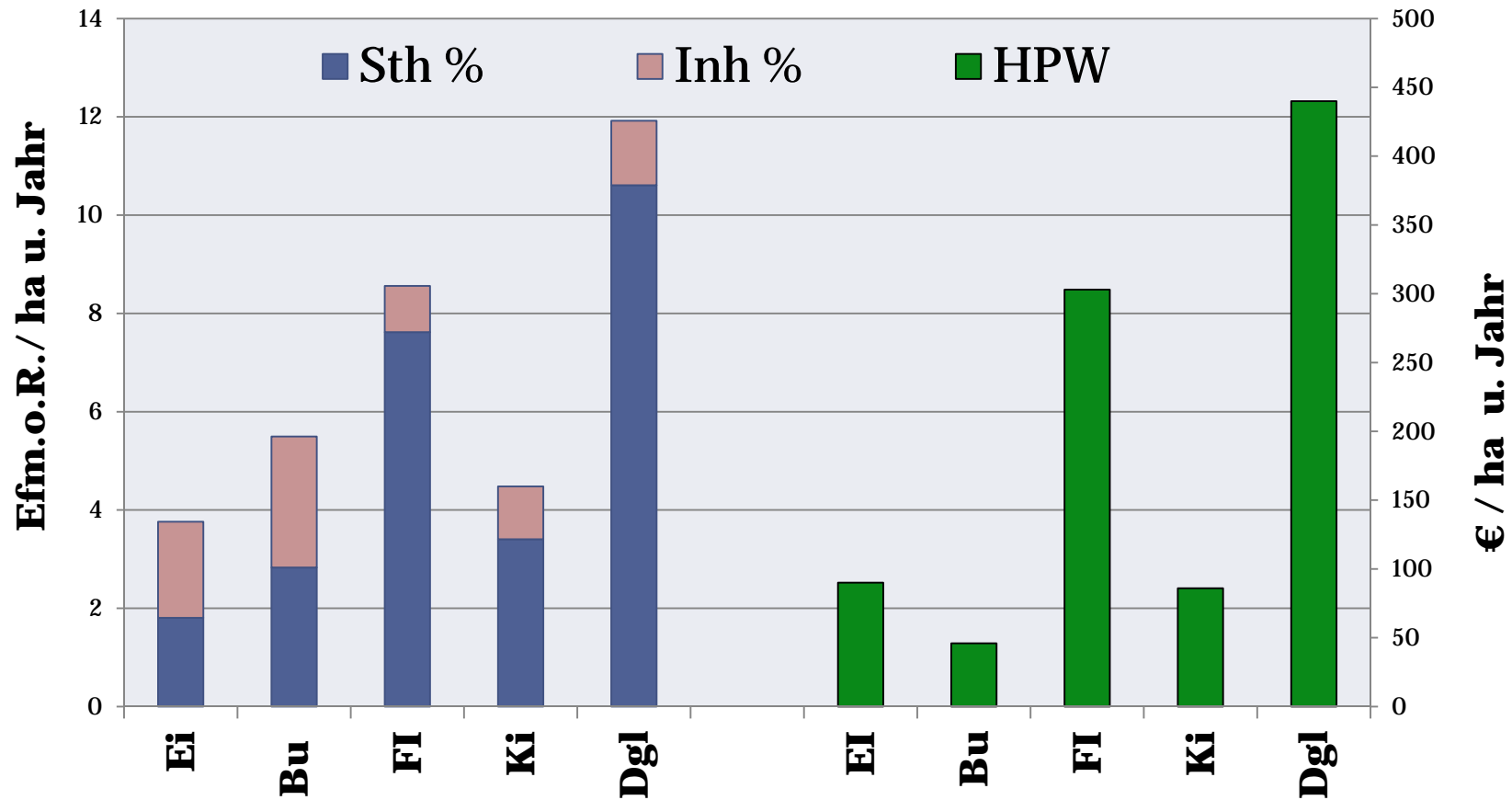
■ HOLZBEARBEITENDES GEWERBE

■ HOLZ IM BAUGEWERBE

■ VERLAGS- u. DRUCKGEWERBE

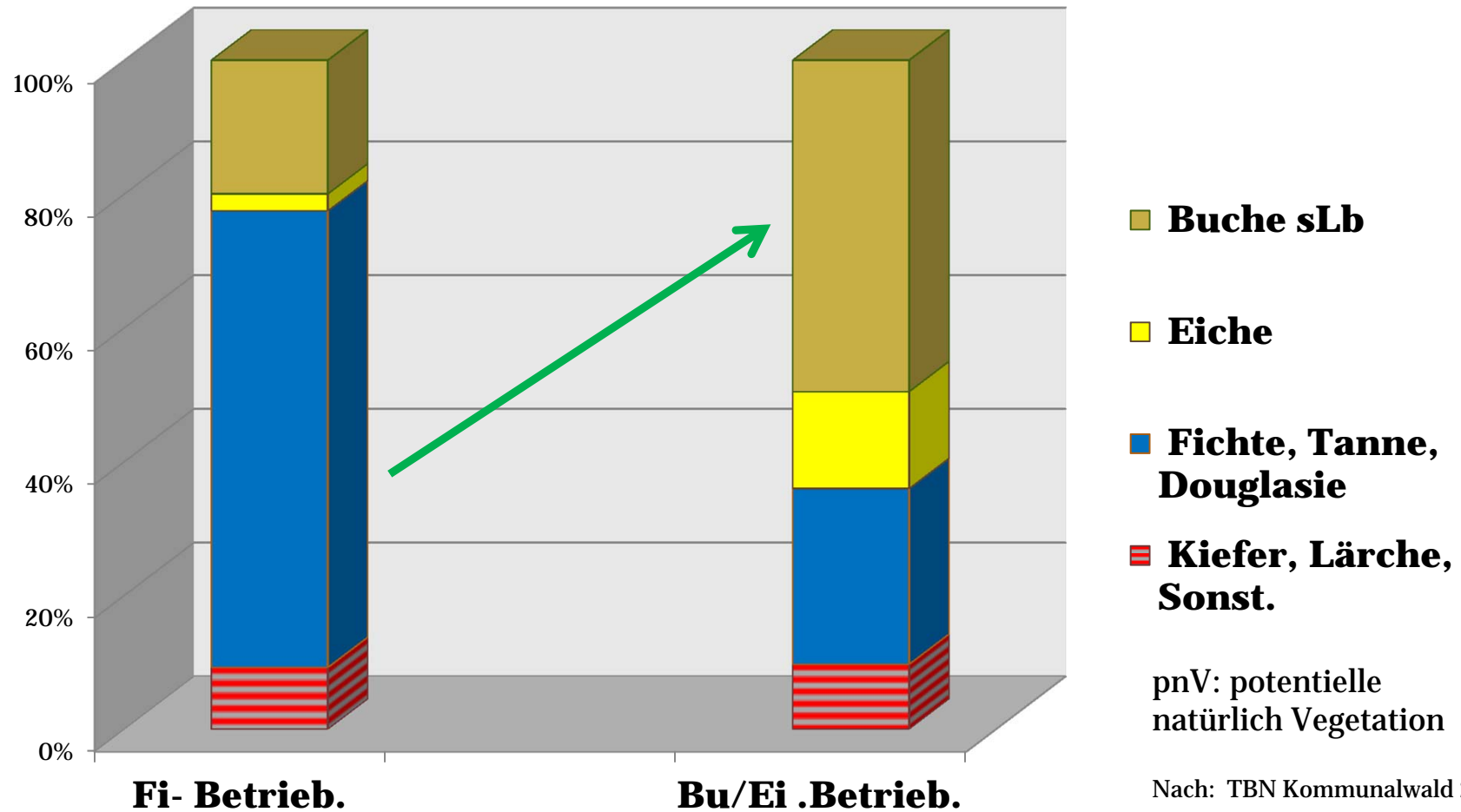
Quelle  
BECHER 2013

## Wuchsleistung, Sortenanteile und Holzproduktionswert HPW wichtiger Baumarten



Durchschnittswerte aus kommunalen Forstbetrieben

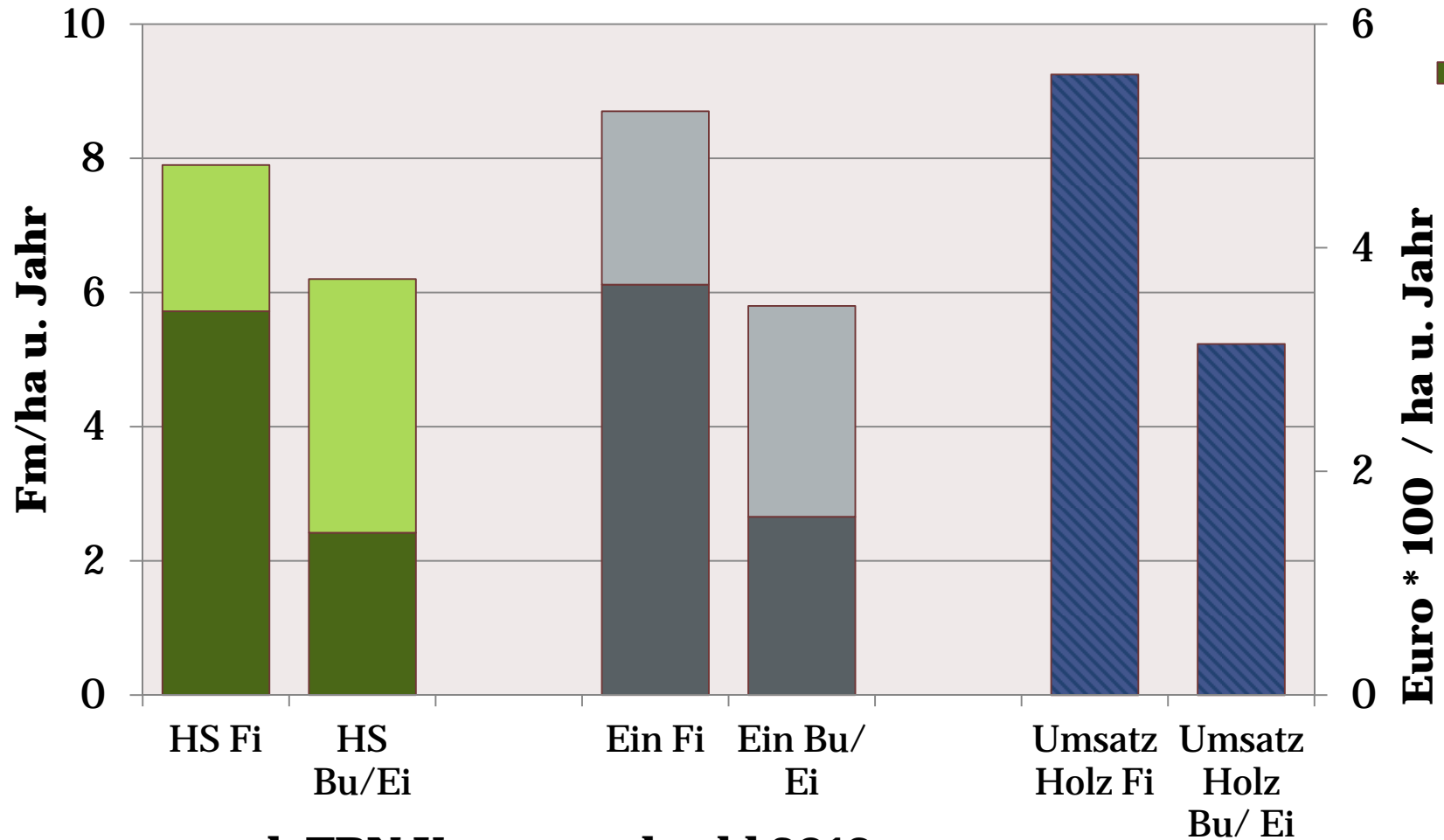
# Wald näher an die pnV ?



# Hauptbaumart Fichte im Vergleich zu Buche/ Eiche:

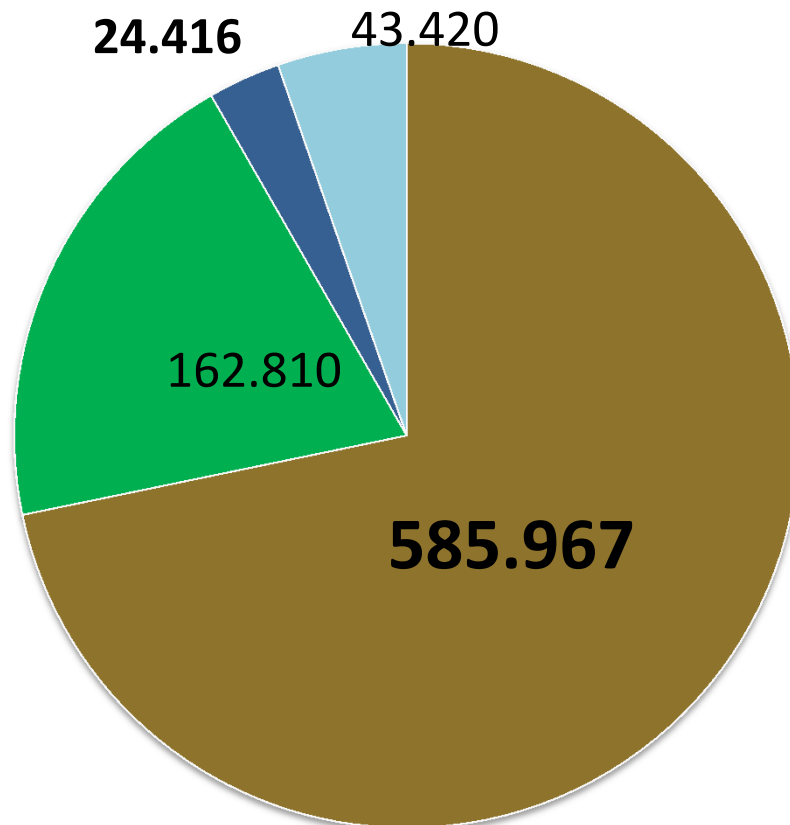
Baumartenstruktur u. Hiebsatz HS; Einschlag u. Sorten;  
Umsatz Holz

- IH
- Sth
- % Lh
- % Nh



nach TBN Kommunalwald 2013

# FFH-Lebensraumtypen LRT in Wäldern



■ **Buchenwälder**

■ so. Laubwälder

■ Nadelwälder

■ so. Wälder

**Waldflächen in ha**

Gesamtfläche der gemeldeten FFH-Gebiete  
im Wald: **1,8 Mio. ha,**  
davon LRT- Fläche **0,8 Mio**



# Weiterentwicklung der FFH-Gebiete

## Erhaltungszustand verbessert: B → A

### **Habitatbäume** (kleinflächige Stilllegung)

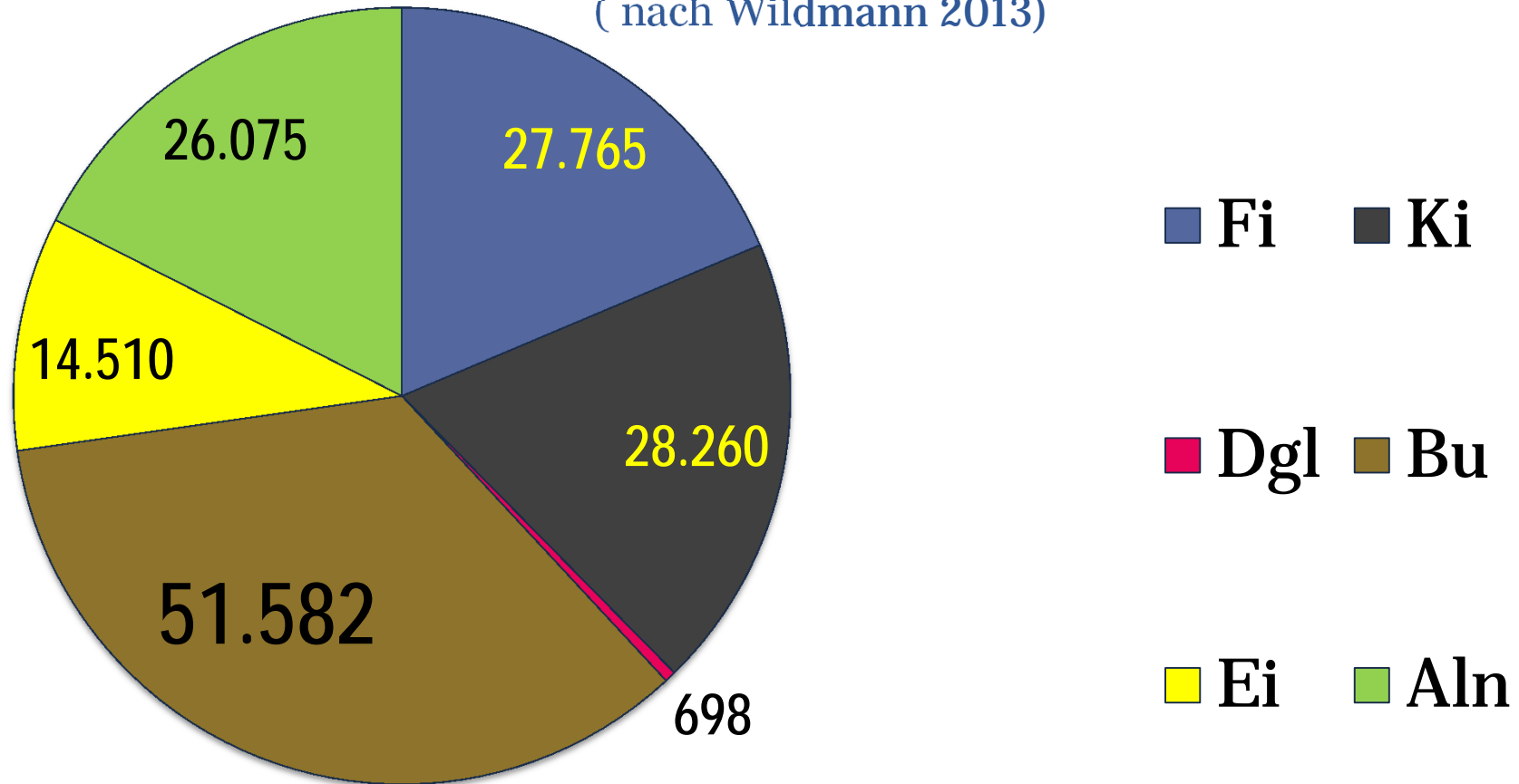
- Zustand A:  $\geq 6$  Bäume / ha LRT
  - Kronenschirmfläche  $\approx 0,01$  ha/ Habitatbaum  $\approx 1$  %/ ha
- 6 % von 0,8 Mio ha LRT-Waldfläche betroffen:  
 $\approx 50.000$  ha, vorwiegend BU und. Ei- Altholz
- Annahme: Hiebsatz\* 10 Efm/ ha u. Jahr = 500.000 Fm/ Jahr

Erlös je Fm : 50 € = 25 Mio €/Jahr

\*) Endnutzung über 2 – 3 Jhzt. verteilt

# NWE 5 befahrbare Waldflächen

( nach Wildmann 2013)



**Gesamt rd. 150.000 ha**

# Noch mehr NWE ?

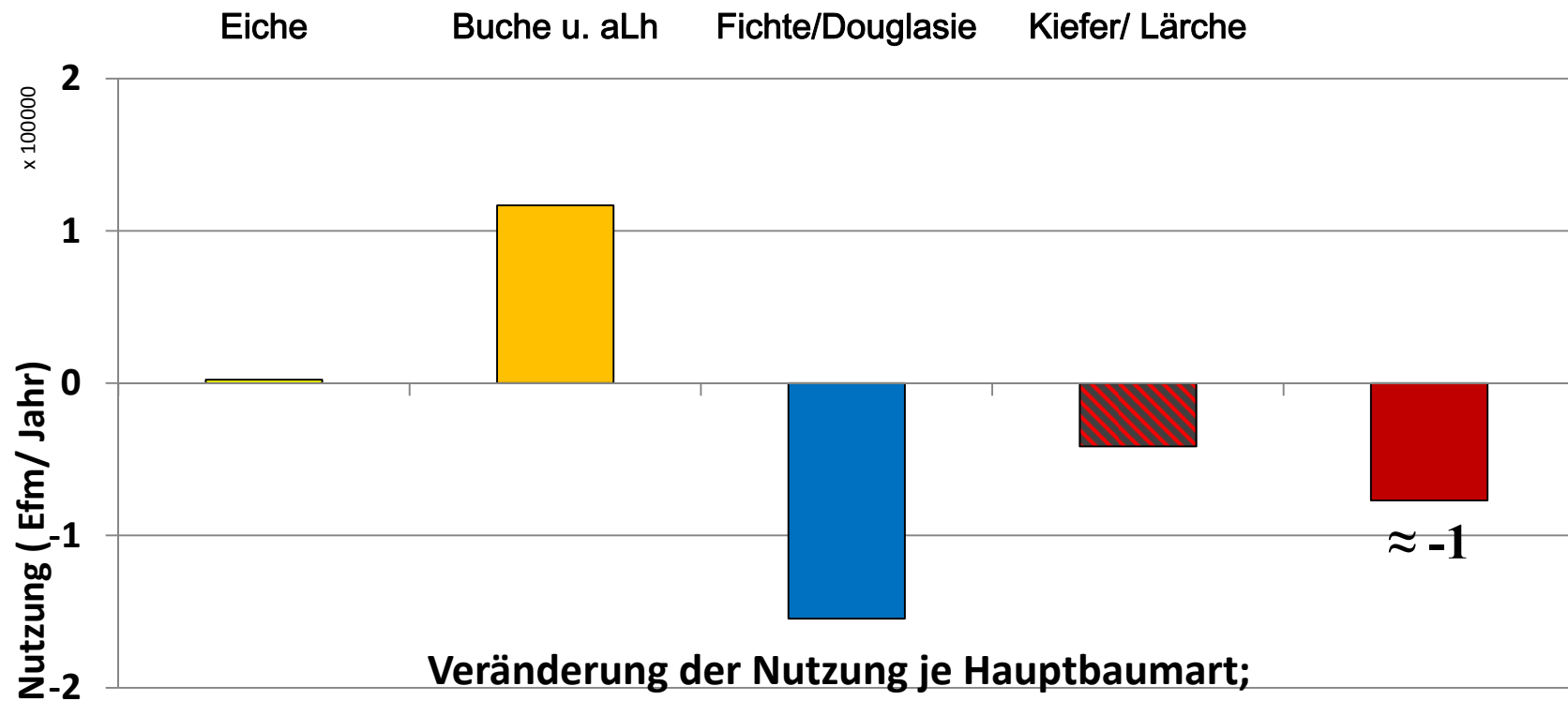
- vTI errechnet aus BWI 3: 5,6 % Wald ohne Nutzung
- Forderungen bestehen weiter (z.B. BUND, FSC )

Jede weiteren 10.000 ha Nutzungsaufgabe =  
**50 – 70.000 Fm Rohholz/Jahr**  
**und 2.5 – 3 Mio € Umsatz/ Jahr weniger**

- *Kalkuliert im Anhalt an die Daten der NWE 5(Wildmann 2013)*
- *Durchschnittliches Nutzungspotenzial: 5 - 7 Fm/ha u. Jahr (60 % Lh, 40 % Nh)*

# pnV- Baumartenwahl

## Veränderung des Nutzungssatzes nach 60 Jahren



**Veränderung der Nutzung je Hauptbaumart;**  
*Bei Veränderung des Lh- Anteils von 51 % auf 70 %,  
Bezogen auf 100.000 ha*

Nach Daten aus dem Groß- Kommunalwald

# Bonus oder Malus ??

Fazit:

**Die hier betrachteten  
neuen Anforderungen der Gesellschaft  
bedeuten  
einen erheblichen Malus  
für Forstwirtschaft und Cluster!**

# Glossar

- **FFH:** Flora, Fauna, Habitat, Lebensraumschutzgebiete nach EU-Vorgaben
- **LRT:** Lebensraumtyp, in FFH-Gebieten Schutzzweck
- **HPW:** Holzproduktionswert, aus dem Kapitalwert eines Waldbestandes errechnete Annuität in Euro/ha u. Jahr  $\approx$  waldbaulicher Deckungsbeitrag
- **pnV:** potentielle natürliche Vegetation, an einem Standort zu erwartende Pflanzengesellschaft bei Ausbleiben menschlicher Einwirkungen
- **TBN:** Testbetriebsnetz des Bundes für Forstbetriebe

# Literaturhinweise

- Becher, G. 2015, Clusterstatistik Forst und Holz, Thünen Working Paper 48, Hamburg 2015
- Bolte, A., Kroiher, F. 2015, Waldnaturschutz und Biodiversität im Spiegel der Bundeswaldinventur, Thünen Institut für Waldökosysteme, Berlin 2015 Vortrag
- Mantau, U. 2015, Die überragende Bedeutung des Nadelholzes – der Laubholzirrweg, AFZ-Der Wald 70 (17), 24 – 26
- Möhring, B., Rüping, U., 2006. Bewertungskonzept für forstliche Nutzungsbeschränkungen. Sauerländer, Frankfurt am Main.
- Möhring, B., Gerst, J., Stratmann, J., 2012. Weiterentwicklung des Bewertungskonzeptes: Bewertung forstlicher Nutzungsbeschränkungen in FFH-Gebieten, AFZ-Der Wald 67 (20), 15-17
- Seintsch, B., Rosenkranz, L., 2012, FFH-Impact, Teil 2: Auswirkungen von FFH-Maßnahmenplanungen auf Forstbetriebe, vTI, Arbeitsbericht nr.05/2012, Hamburg
- Stratmann, J. 2015, Im Gemeindewald bleiben die Fichtenbetriebe vorn, Holzentralblatt 2015, (12), 280 – 281
- Wildmann, S. 2013, Ökonomische Bewertung der bestehenden Flächen mit natürlicher Waldentwicklung, Vortrag Berlin 2013, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt